

Technisches Datenblatt

Seite: 1/2

PMUD Metalluniversaldübel

Eignung

Geeignet für:

Beton, Vollsteine, Porenbeton, eingeschränkt für Lochsteine und Hohlblocksteine

Zur Befestigung von:

Gegenständen, die mit Holz- und Spanplattenschrauben befestigt werden können:

Gas- und Wasserleitungen, Kabel- und Rohrschellen



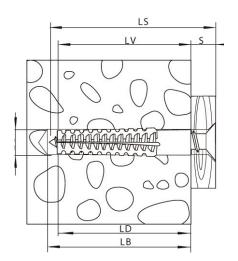
Eigenschaften:

- optimale Schraubenführung durch rippenförmig gestaltete Innengeometrie
- brandsichere Rohrbefestigung gemäß technischen Richtlinien für Gasrohrinstallation (TRGI 3.3.7.2.)
- bei Porenbeton P2 und P4 kann der Dübel ohne Vorbohren eingeschlagen werden (Einschränkung PMUD 10 Bohrer Ø 6 bei P2 bzw. Ø 8 bei P4)

Hinweise

Die maximale Tragfähigkeit kann nur erreicht werden, wenn: der größtmögliche Schraubendurchmesser verwendet wird die min. Schraubenlange eingehalten wird das Bohrloch gereinigt wird (ausbürsten und ausblasen) die Bohrlochabmessungen den Herstellerangaben entsprechen Es wird empfohlen, bei Lochbaustoffen im Drehgang zu bohren.





* min. Schraubenlänge

+	Dübellänge Befestigungsstärke (Bauteil)	LD S
=	min. Schraubenlänge	LS

ArtNr.	ID-Nr.	Туре	MVE	VPE	Ø Dübel [ØD]	Ø Bohrer [ØB]	Dübellänge = min. Verankerungstiefe [LD=LV]	min. Bohr- tiefe [LB]	Ø Schrauben [ØS]
05105169	055722	PMUD 530	200	5400	5 mm	5,0 – 7,0 mm	30 mm	40 mm	4,0 – 5,0 mm
05105170	055723	PMUD 632	200	2400	6 mm	7,0 – 9,0 mm	32 mm	40 mm	5,0 – 6,0 mm
05105171	055724	PMUD 838	100	1200	8 mm	10,0 – 12,0 mm	38 mm	50 mm	6,0 – 8,0 mm
05105172	055725	PMUD 860	100	800	8 mm	10,0 – 12,0 mm	60 mm	70 mm	6,0 – 8,0 mm
05105173	055726	PMUD 1060	100	800	10 mm	12,0 – 14,0 mm	60 mm	75 mm	8,0 – 10,0 mm



Technisches Datenblatt

Seite: 2/2

PMUD Metalluniversaldübel

Auszugswerte in kN

	Ø Bohrer	Porenbeton P2	Porenbeton P4
PMUD 530	3,0	0,5	1,4
PMUD 632	4,0	0,8	1,9
PMUD 838	6,0	2,0	3,9
PMUD 860	6,0	2,6	4,4
PMUD 1060	8,0	5,1	6,3

Die angegebenen Werte sind Bruchkräfte. Sie gelten für allgemeine Befestigungen und voll gewährleistete Tragfähigkeit des aufgeführten Verankerungsgrundes. Tragfähigkeitsmindernd wirken nicht berücksichtigter Putz, Isolierung oder nichttragendes Mauerwerk (diese gelten nicht als Verankerungsgrund) sowie zu nahes Setzen der Dübel an Mauerfugen oder -kanten. Ein entsprechender Sicherheitsbeiwert ist zu beachten.

